

Magdalena Paasche

Diplom-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
Dyslexietherapeutin nach BVL Integrative
Lerntherapeutin FiL
0163-501 67 63

Anja Watermann

Diplom-Sozialarbeiterin/-pädagogin
Dyslexietherapeutin i.A. (BVL)
0177-652 79 25

Kontakt:

Britta Kellermann

- Geschäftsbereichsleiterin -
Diplom-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin

Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V.

Abteilung Jugend- und Familienhilfe

Pfaffenstieg 12, 31134 Hildesheim Telefon:
05121-1677 226
lerntherapie@caritas-hildesheim.de

www.caritas-hildesheim.de



Legasthenietherapie
Lese-Rechtschreibstörung

Erkennen und Helfen



Legasthenie

Legasthenie ist eine Störung beim Erlernen des Lesens und Schreibens bei normaler, manchmal auch überdurchschnittlicher Begabung des Kindes. Statistisch gesehen sind 8% aller Kinder eines Jahrgangs betroffen.

Ursache dieser Teilleistungsstörung sind vor allem Wahrnehmungsstörungen, welche die Zuordnung von Lauten und Buchstaben erschweren. Die Kinder haben ungewöhnliche Schwierigkeiten beim Lesen, bei Diktaten gibt es trotz häufigen Übens regelmäßig schlechte Noten.

Die ständigen Misserfolgserlebnisse führen bei den betroffenen Kindern in den meisten Fällen zu seelischen Problemen. Ihr Selbstwertgefühl ist gestört, Motivationsverlust, Schulangst und psychosomatische Beschwerden sind nicht selten Folgen der Lese-Rechtschreibstörung.

Anzeichen einer Legasthenie

Lesen

Das Kind hat große Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und liest auch in höheren Klassenstufen sehr langsam und stockend und es macht viele Fehler. Anhand weniger bekannter Buchstaben versucht es, die Wortbedeutung zu erraten.

Schreiben

Das Kind macht sehr viele Fehler im Diktat, auch wenn es geübt wurde, da es sich Schreibweisen von Wörtern langfristig nicht merken kann. Oft lässt es Buchstaben und Silben weg und vertauscht ähnlich klingende Buchstaben.

Beratung

Wir beraten Sie kostenlos zu allen Fragen zum Thema Legasthenie. Dabei informieren wir Sie über die möglichen Hilfsangebote und erläutern Ihnen den Weg zu Diagnose und Therapie.

Einen Beratungstermin können Sie individuell vereinbaren.

Therapie

Die Therapie entlastet die Kinder nicht nur seelisch, sie gibt ihnen auch Techniken und Strategien in die Hand, die es ihnen ermöglichen, das Lesen und Rechtschreiben trotz ihrer Störung zu erlernen.

Durch die Erfolge gewinnen sie ihr Selbstvertrauen zurück und gehen wieder unbeschwerter in die Schule.

Wir arbeiten schwerpunktmäßig nach dem mehrfach wissenschaftlich überprüften Reuter-Liehr-Konzept. Die Therapie findet 1 x wöchentlich statt, ist auf jedes Kind individuell zugeschnitten und dauert ca. 2 Jahre. Ein Übungsprogramm für zu Hause ergänzt die Therapie. Unumgänglich ist die Einbindung der Eltern und der Lehrer.

